

## Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung

An den  
Landrat des Lahn-Dill-Kreises  
Als Kommunalaufsichtsbehörde  
Herrn Wolfgang Schuster  
Karl-Kellner-Ring 51  
35576 Wetzlar  
Via e-Mail

Christian Jung  
Stellv. Fraktionsvorsitzender  
Neustr. 18  
35685 Dillenburg

Dillenburg, 02.03.2021

### **EILT: Bitte um Prüfung betreffend Einsatz und Genehmigung von Werbebannern im Kommunalwahlkampf 2021**

Sehr geehrter Herr Landrat Schuster,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Die Fraktion von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in der Dillenburger Stadtverordnetenversammlung bittet um Prüfung des Verhaltens des Magistrats mit Bürgermeister Michael Lotz an seiner Spitze sowie der von ihm geführten Stadtverwaltung mit Blick auf den Einsatz und die Genehmigung von Werbebannern im städtischen Raum im Kommunalwahlkampf 2021.

#### **Sachverhalt**

Mit E-Mail vom 01.03.2021 wurden durch die Stadtverwaltung Dillenburg, Ressort 3 - Sicherheit und Ordnung, ein Teil der für die Kreis- und Gemeindewahl in Dillenburg kandidierenden Träger von Wahlvorschlägen informiert, dass ab sofort die Möglichkeit bestehe, „Wahlbanner“ an „städtischen Brückeneinrichtungen“ anzubringen.

Bereits seit mehreren Wochen sind solche Banner der CDU in Dillenburg flächendeckend an öffentlichen (nicht privaten) Orten wie z.B. Brückengeländern angebracht. Darin inbegriffen sind auch Standorte außerhalb der Straßenbaulast der Oranienstadt.

Auf Nachfrage hat uns die SPD Dillenburg mitgeteilt, dass sie daraufhin ebenfalls 12 solcher Standorte beantragt, jedoch nur 4 Standorte seitens des Ressort 3 genehmigt bekommen habe.

Im Zuge der Informationen, die die Stadtverwaltung den Trägern der einzelnen Wahlvorschläge Ende letzten und Anfang diesen Jahres unterbreitet hatte, wurde auf satzungsgemäße Beschränkungen hinsichtlich der Anbringung und Platzierung von Wahlwerbemitteln, z.B. an Laternen und ähnlichen Objekten, hingewiesen. Auch die wenigen von der Stadt zu vergebenden Flächen für Großplakate wurden benannt. Nicht hingewiesen wurde auf die Möglichkeit der Beantragung zur Anbringung von Wahlbannern an städtischen

Brücken- und sonstigen Geländern. Auch im nachfolgenden Genehmigungsverfahren nach entsprechender Beantragung von Standorten für Großflächen-Plakate durch uns erfolgte keine Information seitens der Stadtverwaltung über die – offensichtlich verwaltungs-intern erweiterten – Möglichkeiten zur Anbringung von Wahlplakaten/Bannern an Geländern etc.

Mit einer nunmehr erfolgten Freigabe 13 Tage vor dem Wahltermin – und unter Berücksichtigung des zu erwartenden hohen Anteils von Briefwähler\*innen sowie Lieferzeiten von mehreren Werktagen bis über einer Woche (z.B. 6-7 Werktagen bei der Fa. Flyeralarm) – ist eine Nutzung dieser Möglichkeit zur Anbringung von Wahlwerbemitteln für die übrigen Bewerber faktisch nicht mehr gegeben. Damit ist aus unserer Sicht ein nicht zu heilender Vorteil für eine bestimmte Partei bzw. eine bevorzugte Behandlung einer bestimmten Partei – hier: CDU Dillenburg – entstanden.

Wie einleitend erwähnt bitten wir insofern um Prüfung der Rechtmäßigkeit des Vorgehens des Magistrats mit Bürgermeister Michael Lotz an seiner Spitze sowie der von ihm geführten Stadtverwaltung insbesondere im Hinblick auf:

- Verletzung des Neutralitätsgebots durch fehlende Information der für die Kreis- und Gemeindewahl in Dillenburg kandidierenden Träger von Wahlvorschlägen vor Wahlkampfbeginn
- Verletzung des Neutralitätsgebots durch unterlassene Information an alle Träger von Wahlvorschlägen beim Eingang erster einschlägiger Anträge
- Verletzung des Neutralitätsgebots durch unrealistisch kurzfristige Ankündigung der Genehmigungsfähigkeit weiterer Flächen für Wahlwerbung

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung und wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie uns über den Fortgang des Verfahrens informieren. Wegen des zeitnahen Wahltermins halten wir Eile für geboten.

Mit freundlichen Grüßen

Christian Jung  
*Stellv. Fraktionsvorsitzender*

Anlagen:

- Vorlage „Antrag Sondernutzungserlaubnis R3“
- E-Mail von Christian Andreas, Oranienstadt Dillenburg, vom 09.11.2020, 09:09 Uhr an Christian Jung, Spitzenkandidat Bündnis 90/DIE GRÜNEN Dillenburg
- E-Mail von Christian Andreas, Oranienstadt Dillenburg, vom 07.12.2020, 11:46 Uhr an ebd.
- E-Mail von Christian Andreas, Oranienstadt Dillenburg, vom 01.03.2021, 16:16 Uhr an (unvollständige) Liste der kandidierenden Wahlvorschläge